

## **Die Sucht im Horoskop** von Werner Held (2011)

### **Typische Komponenten des Suchtsyndroms**

#### **- Neptun-Aspekte in Spannung und harmonisch sowie Fischeplaneten:**

Sehnsucht aus der irdischen Realität heraus, Entgrenzungs- und Ekstasesehnsüchte, zu hohe Durchlässigkeit und angeborene Schwächen, hält Realitätsdruck nicht stand, durch Familiendynamik erzwungene Opferung, Identitätslosigkeit nach Opferungen, Auslöschungen der Eigenheiten und damit Entfaltung in Phantasie-, Traum- und Jenseitswelten, Realitätsflucht, Inkarnationsverweigerung und Inkarnationsverzögerung. Die **neptunische** Seite ist besonders mit irdischer Unzufriedenheit verbunden und läßt uns mit unerlösten Verblichenen und familiären Opfern mitfühlen.

#### **- Pluto-Aspekte in Spannung und Skorpionplaneten:**

Suchtbindung, Besetzung, Lebensverneinende Infizierung mit Todesthemen, Manipulationen, Mißbrauchs- und Ohnmachtserfahrungen, Vereinnahmung, Sog in den Abgrund. Störungen in der frühkindlichen Symbiose, gravierender Urvertrauensverlust und zwanghafte Bindung als Gegenreaktion. Bei Pluto geht es um unser inneres Gefühl: sind wir gut oder böse. Es handelt sich dabei um einen Weg der Verführung, der Versuchung, einem Sog in unserem Schatten und im Angesichte dessen der Möglichkeit zur Läuterung. Die **plutonische** Seite ist besonders mit Besetzung durch Sippenschuld und unerlösten Sünden und Verträgen bis ins 7. Glied verbunden, für die Ausgleichsnotwendigkeiten bestehen und wo entsprechenden Handlungen von uns verlangt werden. Dort gerät man so tief (vor allem beim Skorpionmond) hinein, daß man oft die Zukunft aufgibt, weil man wie erblindet und glaubt, daß man für die Zukunft nichts mehr tun muß.

#### **- schwacher bzw. durch transpersonale Kräfte verletzter Saturn (insbesondere Neptun-, Pholus-, Chiron-, Lilith-Aspekte):**

eine Strukturschwäche oder Realitätsverweigerung, Schwächen in der Grundstabilität, in der Realitätsausrichtung, in der gesellschaftliche Zielfindung, Konflikte bei den Eltern bezüglich gesellschaftlicher Anerkennung und Realitätsbewältigung, daher oft Probleme mit gesellschaftlicher Karriere inklusive einem angegriffenen Realitätsprinzip.

Oft auch Entwicklungshemmungen aufgrund überstrenger Über-Ich-Strukturen mit der Sucht als lösender Befreier hieraus z.B. bei einem Steinbock-Saturn, Saturn in 10, Priapus-Saturn-Spannungen, Saturnspannungen zu Fische oder Krebs-Planeten

**- stark gestellter Pholus (in Spannung mit Sonne, AC, AC-Herrscher, Saturn, Mond):** Verwehrung der Inkarnation bzw. völliges Fehlen einer Stärkung und schützenden Förderung, bei mit Pholus verbundenen Planeten und Häusern wurden entsprechende Bedürfnisse von Erwachsenen wegmanipuliert, paradiesische Gefilde entsprechen viel mehr den eigenen Idealen, Versagen und

Realitätseskapismus, Gefühl es wurden einem Chancen verwehrt, Heimlichkeit und Alkoholismusneigung.

**- einem durch saturnale und transsaturnale Kräfte verletzten Mond bzw. 4.**

**Haus:** Zur Sucht gehört auch die verwehrte Befriedigung von weichen (weibliche Yin-Energie) Bedürfnissen und damit Langsamläuferspannungen auf **Venus** (2.+7.Haus) und **Mond** (4.Haus)

fehlende Geborgenheit, mangelndes Urvertrauen, ungehörte Primärbedürfnisse, Seelisches Rufen wurde nicht gehört, die ureigenste seelische Identität nicht gesehen, nichterlaubter Bedürfnis Ausdruck und verwehrt Befriedigung durch intime Nähe → fehlende innere Entfaltung und verhindertes Seelenwachstum durch fehlende innere Geliebtheitsgefühle.

Bei verletztem **Mond** erhalten wir nicht die uns genügende Nahrung, was zu mangelnder Seelenentfaltung, fehlendem Urvertrauen und ungenügender Geborgenheit führt und uns ein unsicheres Identitätsgefühl vermittelt. Fehlende Mond-Zufriedenheit läßt uns nicht zum tiefen inneren Angenommensein und zu wirklicher Entspannung gelangen. Die Behebung dessen ist stets stärkste Suchtmotivation.

**- durch saturnale und transsaturnale Kräfte verletzte Venus bzw. 2. Haus und**

**7.Haus:** fehlendes Selbstwertgefühl oft aufgrund ausgebliebener Wertschätzung und nicht gewährten Revier- und Körpergrenzen, mangelnde Eigenliebe und wenig empfundener Eigenwert, es läßt einen nichts mehr finden, was einen erfreut., unlustvolle Körpererfahrungen, nichtbefriedigende Beziehungserfahrungen, Durch verwehrt positive Beziehungserfahrungen wird soziale Isolation erzeugt. Auch ist bei Spannungen zur Venus der schöne irdische Frieden, die heile Welt (im Gegensatz zu Neptun: den großen himmlischen Frieden) unlustvoll gestört.

**- durch saturnale und transsaturnale Kräfte verletzte Sonne bzw. 5. Haus:**

blockierte, entfremdete, geopfert bzw. fremdbesetzte Sonnen- und damit Ichpersönlichkeitsentfaltung und schöpferischer und vitaler und präserter Selbstaussdruck. Verletztes Selbstvertrauen, verletzter Eigenstolz, Fehlendes Zentrums- und Wichtigkeitsgefühl oft durch unterdrückte Kreativität und verwehrt Spieltrieb. Die Sonnenkraft führt ins eigene Zentrum und ins Leben und könnte all die Schatten wegbrennen und muß daher für eine Suchtbekämpfung unbedingt gestärkt werden)

**Die uranische/wassermännische/11.Haus-Seite** ist im Unterschied zu Neptun/Fische/12.Haus und Pluto/Skorpion/8.Haus eher indirekt an der Sucht beteiligt. Über erlebte Entfremdungen von eigenen Bedürfnissen und eigene Kraftquellen und der Unfähigkeit sich zu entspannen kann zum ‚Runterkommen‘ zu Suchtmitteln gegriffen werden. Der erhöhte Muskel- und Nerventonus, der aus traumatischen Entwurzelungs-, Umbruchs- und Entfremdungserfahrungen stammt, verlangt bei vielen, die diesen nicht positiv nutzen können nach der komplementären Suchtscheinentspannung.

Eine starke Bedeutung hat die **uranische** Seite bei Doppeldiagnosen Psychiatrie und Sucht. Vor allem gilt dies bei schweren Persönlichkeitsstörungen (Borderline-, Narzißtische PS) und auch bei destruktiv verlaufenden Psychosen mit Suizidalitätsneigungen. Auch bei aufputschenden Süchten wie Exstasy und Kokain kann Uranus beteiligt sein.

### Die Einzelarchetypen

Am auffälligsten sind:

**Sonne-Neptun**

**Mond-Neptun**

**AC-Herrscher+Neptun**

**Mond-Pluto**

**Saturn-Neptun**

**Sonne-Neptun (besonders: Quadrat, dann Opposition, Konjunktion, Trigon, Sonne in den Fischen und Sonne in 12, Neptun in 5)**

Alkoholismus, Drogensucht des Vaters, Strukturlosigkeit durch fehlende bzw. schwache Vaterenergie, geopfertes Leben, geopfert Persönlichkeit, von (Sehn-) Sucht bestimmtes Leben. Der Vater ist den mitgebrachten Schwächen bzw. Sehnsüchten der eigenen Seele besonders nah, daher Verschmelzungsgefühle mit ihm. Überirdische Vateridealisationen und tiefe Vaterenttäuschungen. Bei Frauen oft sie hintergehende Partner mit Suchtgeheimnissen

**Mond-Neptun (Konjunktion, Trigon, Quadrat, Opposition, Mond in den Fischen und Mond in 12, Neptun in 4)**

Allgemeine Suchtneigung, süchtige Seele (weilt im Jenseits), geopfert Seele, geopfert und daher dann entgrenzte Bedürfnisse, nicht voll inkarnierte Seele, Verwahrlosung, gespaltene Seele, Schwächung durch zu große Durchlässigkeit

**Aszendent plus Neptun (Fische-AC, AC-Herrscher in Fische bzw. in Spannung mit Neptun, Neptun am AC oder in Quadrat und Opposition dazu)**

Anlage zur Sucht, hohe körperliche Durchlässigkeit, angeborene Schwächen, mangelnde Inkarnationsbereitschaft, der Lebensweg / Weg ins neue Licht führt über neptunische Konflikte, bei denen die Auflösung/das Verstecken und Tarnen oft vielversprechender scheint als eine irdische Präsenz, irdische Lebensziele.

**Mond-Pluto (Konjunktion, Trigon, Quadrat, Opposition, Mond im Skorpion, Mond in 8, Pluto in 4)**

Suchtbindung, oft an allen Süchten beteiligt. Ist durch Abgründe, die Schuld der Ahnen gebunden, gibt daher oft die Zukunft auf (bis hin zum Messietum), oft schon Schwangerschaftsvergiftung, völlige plutonische Vereinnahmung des Kindes, die Mutter in der Krise, die sich dann zwanghaft, kontrollierend, teils inbrünstig an das

Kind bindet, die Energie vom Kind nimmt bzw. es mit in den Abgrund zieht.  
Besonderer seelischer Spannungsträger.

**Saturn-Neptun (Konjunktion, Quadrat, Opposition, Saturn in 12, schwächer: Neptun in 10)**

Realitätsflucht, Reifungsverzögerung im Irdischen, Eltern sehnen sich weg, geben Verantwortung und Grenzen auf, leerer familiärer Realitätsraum, die Fundamentuntergänge und Schuld (der Ahnen), die Nachkommen über Realitätsuntergänge abtragen nachleben. Irdische, gesellschaftliche Ziele befriedigen nicht.

**Jupiter-Neptun (Konjunktion, Trigon, Quadrat, Opposition, Jupiter in den Fischen, Jupiter in 12, schwächer: Neptun in 9)**

Übergroße Kicksuche durch Drogen, übergroßes Rauschbedürfnis, wünscht sich weg hinter den Horizont, Jenseitssehnsucht, spirituelle Süchte

**Mars-Neptun (Konjunktion, Trigon, Quadrat, Opposition, Mars in den Fischen, Mars in 12)**

Antriebsschwäche, fehlende Energie, geschwächter, weggenommener Wille, nur erträumte Siege, Alkoholiker-Mann/Partner

**Venus-Pluto (Konjunktion, Trigon, Quadrat, Opposition, Venus im Skorpion, Venus in 8, Pluto in 2 und 7)**

alle Arten von stofflichen und oralen Süchten, Eßstörungen, Bindung an Stoff, Sexsucht, Besitzgier, bei Waage-Venus: Beziehungssüchte, Eifersucht, Coabhängigkeiten, verstrickende Beziehungssymbiosen

**Mars-Pluto (Konjunktion, Trigon, Quadrat, Opposition, Mars im Skorpion, Mars in 8, Pluto am AC)** wenn nicht Machttrieb, Gewaltthemen im Vordergrund stehen: gestauter Trieb, muß daher ständig an Sex denken, Sexsucht, sexuelle Obsessionen

**Mond-Saturn (Konjunktion, Quadrat, Opposition, Mond im Steinbock, Mond in 10, Saturn in 4)**

allerlei mangelgefühl-induzierte Essstörungen (vor allem Magersucht), wollte oft gar nicht geboren sein in eine Welt ohne Liebe, Depressionsneigung

**Merkur-Pluto (Konjunktion, Quadrat, Trigon, Opposition, Merkur im Skorpion, Merkur in 8, Pluto in 3)**

Nikotinsucht und das Rauchen anderer Drogen

**Chiron-Neptun Konjunktion (1945 + 2010), Quadrat (1937,1954/55,1996/97) Trigon (1963-1968, 1994/95) Opposition (1989/90)**

schmerzvolle Opfergefühle, Außenseiteropfergefühle, Kreuzigungsgefühle, Wehleidigkeit, schmerzliche Vertrauensverluste, unsichtbares Leiden, kollektiver Opferschmerz

**Jupiter-Pluto (Quadrat, Trigon, Konjunktion, Opposition, Jupiter im Skorpion, Jupiter in 8, Pluto im Schützen)** wenn nicht die Glaubenskrieg- und Rechthabeseiten im Vordergrund stehen:

moralischer Verfall und Hoffnungslosigkeit, Sinn- und Glückssuche im Abgrund, fortschreitende Unterweltserforschung, moralischer Untergang, beteiligt bei allerlei Abstürzen in unmoralische Schattengesellschaften, Orgiennelug und Gruppensex, Pornographie, Glücksgefühle im Exzeß

**Neptun-Pluto-Sextil (1943–2000) Neptun im Skorpion 1956/57-1970/71,** beachtlich bei besonderer Einbindung im Horoskop (Planeten und Achsen):

Intensitätserhöhung, Leben in und Wünsche nach Extremen, Sehnsucht nach intensiv-energetischer Verschmelzung, Rauschintensivierung

### weitere Archetypen:

- Sonne-Jupiter + Mars bzw. Mars-Jupiter bzw. Mars-Zeus, (teils auch der das sexuell Unübliche suchende Mars-Uranus): Don Juanismus, Promiskuität
- Mond-Chiron: verletzte Seele, verletzte Mutterbeziehung, Verstoßungsaspekt von Mutter bzw. Familie, stark bei Süchten nach Opiaten wie Heroinsucht beteiligt
- Mond-Uranus: Entfremdete, entwurzelte Seele, kann sich nicht entspannen, hohes Abwechslungsbedürfnis, sowohl beteiligt bei upper-Suchtmitteln (Kokain/Exstasy) zur Kicksuche und downer-Suchtmitteln zur Entspannung und zum Runterkommen
- Neptun-Priapus: Exhibitionismus, übergroße Verschmelzungsbedürfnisse
- Venus-Priapus: Erotiksucht, evtl. Sucht nach Pornographie
- Venus-Uranus: gelegentlich Nymphomanie, Erotik als Kicksuche, Ausprobieren allerlei erotischer Freiheiten
- Mond-Jupiter (wie auch Stiervenus/Jupiter): ‚großer Körper‘ Völlerei, Fettleibigkeit
- Venus-Jupiter: Stiervenus: Völlerei, Waagevenus: Liebesglückssuche, erotische Maßlosigkeiten Promiskuität bis Polygamie
- Stiervenus-Neptun: alle Art orale Süchte z.B. Alkoholismus
- Venus-Saturn: Selbstwertmangel, Wunde des Ungeliebten, Kontaktstörungen, Isolation
- Venus-Chiron: Selbstwertwunde, Verletzungen in Beziehungen, daher Einzelgängerkonstellation, Essstörungen

- Uranus-Neptun: zeitgeistabhängige Gruppensüchte, Alkoholismusswellen
- Merkur-Neptun: keine Sucht, außer eskapistischen literarischen Süchten und Lügen- bzw. Schwindelsucht
- Saturn-Pluto, Sonne-Saturn-Pluto, Mars-Saturn-Pluto, Sonne-Mars-Saturn, Sonne-Jupiter-Saturn-Verbindungen: übersteigertes Leistungs- und Verantwortungsbewußtsein, Workaholic, Arbeitssucht

## Asteroiden

**Name Nr. / Asteroidentyp-SpektralklasseHelligkeit / Umlaufzeit / Bahnneigung / Exzentrizität / Größe**

Entdeckungszeiten alle Universal Time

Asbolus 8405	KT-d/75,99J/17,6°/0,62/65km nicht über Jupiter←, →und Neptun-Bahn, EH 05.04.1995,9h25,Kitt Peak,AZ:	Lernen stets der Intuition zu folgen, Zukunftsdeuter (aus dem Vogelflug) große Alkoholanfälligkeit (und daran scheitern) im Mythos: Kriegsantreiber
Bacchus 2063	AP-S/1,12J/9,4°/0,34/2,6km ←Venus,Mars→ EH 24.04.1977,8h47,Palomar,CA	Weingott, Alkohol und Feste feiern, genussvolles Leben, Ekstase
Dionysus 3671	AMIII-C/3,26J/13,5°/0,54/1,5km Erde←,Mars→ exz. Sehr schnell rotierend 2,7 h! EH 27.5.1984,4h34,Palomar,CA	Rausch und Ekstase, veränderte Bewußteinszustände, Raserei und Exzess, evtl. Zerstückelungserfahrungen, Theater, Weingott, gutes genußvolles Leben, lebt Naturkräfte aus
Don Quixote 3552	AMIV-Ddr/8,7J/30,8°/0,71/ 18,7km Erde←,Jupiter→ exz. EH 26.09.1983,19h12, Zimmerwald,CH	Sturer Phantast, Wahn und Halluzinationen, Verrücktheit, Eskapismus in Traumwelten, unbeirrbarer Einzelgänger, verwirrt zwischen Größenvorstellungen und erbärmlicher Realität, hohen Idealen folgen und von diesen geblendet sein. Nostalgische Sehnsucht nach vergangenen ritterlichen, moralischen Zeiten (früheren Inkarnationen?) mit intakter Moral, romantischen Idealismus und Minne. Träumt nostalgisch mit ehrenhaften Kämpfen. Vom Duellieren besessen. Wahnhafte Realitätsverleugnung bzw. – ausblendung. Verfolgungswahn, fortschrittsüberwältigt.
Fantasia 1224	HG/3,50J/7,9°/0,20/14km EH 29.08.1927,0h24, Simeis,UKR:	Phantasie, Leben in Fantasiewelt, Vorstellungsvermögen
Hypnos 14827	AP/4,8J/2,0°/0,66/0,9km ←Erde, →Jupiter exz. EH:05.05.1986,9h04,	Schlaf, Hypnose, jemand hypnotisieren, Dissoziation, vernebelt sein, einschläfernde Langweiligkeit, Koma, Hypnos vermittelte

	Palomar,CA:	Botschaften im Traum (inspirierend bis narrend)
Pholus 5145	KT-dr/92,3J/24,7°/0,57/185km ←Saturn,Neptun→ exz. EH 9.1.1992,9h01,Kitt Peak, Tucson, AZ:	Fehlritze aus Neugier, Vernebelung, manipulative Verschleierung, Schwarzmagier, erhöht den Druck zur folgenreichen Entfesselung der Kentaurenkräfte, Freisetzung des Verdrängten im Keller, schmerzlose Befreiung aus überkommenen Gefängnissen. Plötzlicher unangenehmer Wegfall des Fundaments, für den man noch nicht bereit war. Sabotage-, Freisetzungskräfte aus dem Nichtinkarnierten / Unbewußten. Fühlt sich als würde ihm Chancen verwehrt, Alkoholismus, instabiler energetischer Forscher (mittels Eingeweideschau) mit Zugängen zu hoher kosmischer Intelligenz bzw. zu paradiesischen Idealen/Bereichen, denen auf Erden die Verwirklichung verwehrt sind
Utopia 1282	HG-d/5,50J/18,1°/0,13/53km EH 17.08.1933,21h37, Johannesburg,SA:	Traumhafter, fiktiver, paradiesischer Ort, Versuch, das Paradies auf Erden zu holen

**Fixsterne** (negative Schattenseiten lt. Frank Felber):

**Ras Alhague** 21 Grad Schütze: unbeständige, ekstatische Neigungen, generell den Süchten zugetan, perverse sexuelle Neigungen

**Phachd** 0 Grad Jungfrau: abnorme sexuelle Begierden, Suchtgefährdung

**Praesepe** 7 Grad Löwe: abnorme Begierden, starke Suchtgefahr und Betäubung durch allerlei Rauschmittel und Medikamente

### **Suchtarten:**

#### **Alkoholismus:**

- Sonne-Neptun (Vatermangel und -idealisation, Vaterfehlen, Vater gibt das Kind auf, süchtiger Vater, Suchtthema in der Vaterlinie)
- AC-Herrscher plus Neptun/Fische Suchtanlage
- Mars-Neptun (Versagergefühle als Mann, nur geträumte Kraft, heimliches Vorgehen, geopferter Wille, nur im Rausch kommt der Mars frei, weggedämmte männliche Schuld im System z.T. nach entgrenzter Gewaltentfesselung)
- Mond-Neptun (süchtige bedürfnis-, geschlechts- und identitätsgeopfertee Seele, karmische Suchtvorerfahrungen)

- Pholus-Spannungen (Alkoholismus-Indikator, Elusivität und Verschleierungen, Gefühle, es wurden einem Chancen verwehrt, von Eltern wegmanipuliert verhinderte Inkarnation mit starkem geheimen Paradies- und Jenseitsbezug,
- Jupiter Neptun (Suche nach dem Kick, entgrenzte Sehnsüchte nach jenseitigen Glück)
- Mond-Pluto (Sog in den Abgrund, Suchtvergiftungen oft schon im Mutterleib, die Suchtbindung, Aufgabe der eigenen Zukunft und Rückzug in den Suchtteufelskreislauf)
- oft Stierplaneten (orale Bedürfnisse intensiviert)
- Saturn-Neptun-Spannungen: aufgegebenes gesellschaftliches Ansehen und Zielsetzungen, Schuld und Schamkonstellation

### **Pornographie:**

- Dominierende bildorientierte Zeichenstellungen (Schütze, Skorpion, Waage. Starke Stellung der Asteroiden Adonis, Photographica, Daguerre und von Fomalhaut (Fixstern auf 3 Grad Fische = u.a. Liebe zur Fotografie) Stellungen
- Priapus in Spannung mit Neptun oder Venus bzw. Mond verbunden
- Blockiertes bzw. durch zu sensible, moralisch rigide oder distante Planetenstellungen verunmöglichtes Ausleben der skorpionischen wie plutonischen Seiten → dadurch skorpionisches Leben aus 2.Hand. Die Bildvorstellung statt dem zu direkten Leben
- Jupiter-Pluto: die Unterwelt, die Orgien, abgründige Glücksintensivierungen, plutonische Übermaßprobleme, im perfekt gefügten Frauenkörper: das plutonische Götzenbild als irdischer Trost für verdunkeltes Gottesbild
- Waagevenus-Pluto: begehrlche Bindung an ein Bild

### **Ausgelebte Sexsucht:**

- Mars-Pluto, Venus-Pluto, Venus-Uranus, Sonne-Mars, Mars-Venus - im 8. (auch 7.) Haus oder handlungsstark im 1.Haus, lustorientiert im 5.Haus
- Mars-Jupiter bzw. Mars-Zeus-Aspekte
- Jupiter-Pluto: die Unterwelt, die Orgien, kriminalitätsnahes Umfeld mit beruflich/gesellschaftlicher Ausformung
- Planeten in sexualitätsbestimmten Zeichen wie Stier, Löwe, Skorpion und Widder
- Starke Eros-Stellungen und Priapus-Aspekte, zusammen mit Pan, Dionysus teils Ixion

### **Rauchen: (Nikotin)**

- Alle Spielarten des Merkur-Pluto-Archetyps,
- bei Haschisch/Marihuana zusätzlich verdrängte Mars-Spannungen (wie Mars-Neptun, Mars-Lilith, Mars-Pluto, Uranus/Pluto) und ein autoritätstrotzendes uranisches Potenzial

### **Beziehungssüchte:**

- Venus-Pluto: Eifersucht, erotische Verführungssymbiosen, Beziehungsmachtkämpfe und –vereinnahmungen, ohne den anderen nicht können, Co-Abhängigkeiten, teils tiefe Beziehungsverlustpanik
- Mond-Neptun: Beziehungssymbiose, seelische Hilflosigkeit
- Mond-Pluto: seelische Bindung, inbrünstige Vereinnahmung und Verstrickung, teils tiefe Beziehungsverlustpanik, gepaart mit kontrollierendem Mißtrauen



- Sonne-Pluto: oft bleiben Partnerinnen aufgrund einer weiterwirkenden plutonischen Vaterbesetzung bei verstrickend-manipulativen, machtvoll-bedrohlichen, geheimnisvoll-intensiven Sonne-Pluto-Männern

### **Essstörungen:**

- Mond-Saturn (Mutterzurückweisung, mangelnde Mutternahrung → Verkümmern, Bedürfnis nach Liebe, will nicht geboren sein, Depression, ich brauche nichts) und weitere Mond-Spannungen (Mond-Uranus, Mond-Mars)
- Sonne-Pluto (das Leben ist dem Pluto verfallen, plutonische Vaterbesetzung: Kind opfert sich anstelle des Vaters - häufig bei Essstörungen)
- Stiervenus-Pluto (Nahrungsaufnahme mit Plutothemen infiziert, Gier, Tabuisierungen, Manipulationen, geheime Bindungen rund um die Nahrungsaufnahme)
- Stiervenus-Chiron (Krankheiten, Verstoßungsgefühle rund um die Nahrungsaufnahme, Selbstwertwunde)
- Venus-Saturn (Selbstwertmangel, Wunde des Ungeliebten, Beziehungsmauern und Isolationsempfinden)
- Mond-Pluto (Muttervereinnahmung, Muttervergiftung, Mutterbesetzung, daher Konflikte bei der jugendlichen Autonomieentwicklung, Sündenbockgefühle, inbrünstige Gier)

### **Opiate bzw. Heroin:**

- Oft gewaltsam verletzter Mond / IC / verletztes 4.Haus (Mond-Chiron, Mond-Lilith, Mond-Uranus, Mond-Pluto, Mond-Mars-Spannungen)
- entgrenzte Jenseits-/Auflösungssehnsucht: Neptun in 12, Jupiter-Neptun, Mond in den Fischen, Saturn-Neptun, betonter Pholus
- Autoaggression durch saturnal bzw. transsaturnal verletzten Mars
- Depression (überbetonte Saturn/Steinbock-Seiten)
- Hilflosigkeit, süchtige Seele/Anlage: Fische-Mond, AC bzw. AC-Herrscher in Fische

### **Kokain, Exstasy**

- Perfektionismusvorstellungen, die man nicht erreicht: stark aktivierte, aber gleichzeitig neptunisch/pholisch/uranisch geschwächte/aufgehobene Saturn/10.Haus/Steinbock-Seiten und eine plutonische Komponente, die hier raubbaubetreibend, zwanghaft manipulierend nachhelfen möchte (Kokain)
- auch Jupiter-Saturn-Aspekte, die auf gesellschaftliche Karriere ausgerichtet, aber neptunisch geschwächt oder in uranischer Ungeduld bzw. Abbrecherattitüde aufgehoben sind (Kokain)
- Beziehungs-, Spaß-, Redeblockaden und depressive Hemmungen : Venus-Saturn, Sonne-Saturn, Merkur-Saturn, Mond-Saturn, die man überkompensierend überwinden möchte (Kokain, Ecstasy)
- Uranisch-wassermännische Kicksuche, Wunsch nach beschleunigtem Erleben: Venus/Uranus - Sonne/Uranus - Mond/Uranus - Mars/Uranus – Jupiter/Uranus (Kokain, Ecstasy)
- Kontaktsuche: Plutonisch wie uranisch intensiviert/überaktivierte Luftzeichen.
- Plutonisch besetzte intensiviert Partybedürfnisse: Löwemond in 8, Löwemars in 8, persönliche Zwillingplaneten in 8 (Kokain, Ecstasy)

- Wunsch gemeinsame Ekstase zu erleben: Neptun/Fische in 8, starke Sappho in 7. und 8. Haus, Priapus in 7 oder 8 bzw. in Zusammenhang mit Skorpionplaneten, Mond und Neptun (Ecstasy)
- Redebedürfnisse und Lust auf Geschwindigkeit betonter Zwillinge- und Wassermannarchetypus (Kokain)
- Starke und oft gestaute Tanz- und Bewegungsimpulse: (Merkur/Mars/Sonne evtl. plus Jupiter sowie 3./1./5.Haus, zuzüglich Priapus-Aspekten hierzu) mit Blockaden wie andererseits mit Dauerhaftigkeits- und Intensitätsbedürfnissen belegt - Saturn/Steinbock und Pluto/Skorpion-Spannungen (Kokain, Ecstasy)
- Fische-Planeten/12.Haus-Planeten für das erwünschte Partyrauschumfeld, das Verschmelzungserlebnisse mit Musik (insbesondere Waagevenus-Neptun) erlaubt (Kokain, Ecstasy)

### **Arbeitssucht**

- Saturn-Pluto (Leistungsdruck, Verantwortungszwang, Sippenverantwortungsträger)
- Sonne-Saturn maximal: plus Pluto (Leistungsdrang im Zeitdruck)
- Mars-Saturn maximal: plus Pluto (Einzelkämpfer im Macherzwang)
- Jupiter-Saturn (gesellschaftlicher Karrieredrang)
- Aktive Leistungsplaneten: Sonne, Mars, Saturn, Pluto auch Jupiter im 10. und 6.Haus

### **Wege aus der Sucht**

Die Depression und Lichtlosigkeit des saturnischen Schattens (**Saturn –Steinbock – 10.Haus**) kann indirekten Suchtbezug aufweisen, z.B. bei der Sucht als Vergnügungsversuch aus der Freudlosigkeit des Saturnalen. Das Saturnale ist, wenn angenommen, unsere wichtigste Qualität der Suchtbekämpfung, der nüchtern gereifte Weg aus der Sucht, die nötige Struktur, die Erfahrung der würdevoll gewachsenen Eigenautorität: daß man es doch schafft, wenn man durchhält und eine Eigenverantwortlichkeit heranreift. Das erreichte Saturnale, die Akzeptanz der Realität ist die Suchtlösung, nur wehrt man sich mitunter dort jahrzehntelang, weil man Privatrechte für sich veranschlagt, weil man dort die gültigen gesellschaftlichen Spielregeln nicht annehmen will. Der Eingriff wäre zu vehement, der Verzicht zu gravierend lebensqualitätsmindernd. Man sieht jahrzehntelang darin keinen Nutzung und gangbaren Weg. Das Saturnale birgt also eine Lösung für das Neptunische der Sucht, das Plutonische erreicht es hingegen oft nicht (es sei denn, das entgleist Plutonische führt in Gefängnisse, in Besserungsanstalten, Bootcamps, Suchtkliniken, wo dann von außen gerechte saturnische Strenge und Struktur verabreicht wird, die als gerecht und notwendig angenommen werden kann)

Oft ist das **Saturnische** zu grobmaschig bzw. zu leicht ausrechenbar und zu äußerlich, als daß die saturnische Struktur dem plutonischen Suchtgeist habhaft werden könnte. Denn auf tieferer Ebene kann nur das Neptunische dem Plutonischen helfen. So wie keiner seine Sucht besiegt ohne Vertrauen in eine positive neptunische Instanz. Die plutonische Verführung in den Schatten (der Materie) benötigt neptunische Hilfe, neptunisch initiiertes vertrauensvolles Loslassen

in größere göttliche Hände, um dann auch irgendwann einmal lichtvoll skorpionisch/plutonisch werden zu können, einer Läuterung ‚unten herum‘ zu vertrauen, einem lichtvollen Akteur des göttlichen Willens zu werden.

Gelebte **neptunische** Spiritualität drängt die Sucht am wirkungsvollsten zurück, erlöst unsere Verzauberung in einen klaren Frieden. Neptunische Hingabe vermindert die Sucht nach Rausch, die oft nur ein richtiges Loslassen benötigt. Der Nullpunkt des Gottentscheidenlassens bzw. –kommenlassens befreit alle ins neptunische verdrängte und nicht entfaltete Eigenimpulse, Visionen und erfüllt unsere Sehnsüchte und heilt unsere Auflösungssehnsüchte im Hinblick auf unerlöste Ahnen.

### **Literatur**

Jessie Adler Gral: Die verzauberte Seele - Sucht und Spiritualität im Horoskop

Frank Felber: 121 Himmelskörper